



Protokoll der 2. Bezirks-Spielausschuß-Sitzung Stuttgart 2020 am Montag, 12.10.2020 20 Uhr, als Online-Meeting mit Zoom

Organisation Zoom-Meeting BJJ Dr. Konrad Müller

Abkürzungen:

SL = Sitzungsleiter	BFR = Bezirksfrauenreferentin	KLW = Kreisleiter Stuttgart-West
BL = Bezirksleiter	LtrLL = Staffelleiter Landesliga	BJL = Bezirksjugendleiter
BK = Bezirkskassier	LtrBzL = Staffelleiter Bezirksligen	stvBJL = stellv. Bez.jugendleiter
StvBL = stellv. Bezirksleiter	stvKVO = stellvertretender Kreis-	BRMV = Ref. Mitgliederverwalt.
BSpL = Bezirksspielleiter	vorsitzender Stuttgart-Ost	BWR = Bezirkswertungsreferent
BTL = Bezirksturnierleiter	BSGV_Schiedsgerichtsvorsitzender	BAusbR = Ausbildungsreferent
	KLM = Kreisleiter Stuttgart-Mitte	
	BRBF = Ref. Breiten- und Freizeitsport	

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

BSpL Florian Siegle eröffnet die Versammlung kurz nach 20:00 Uhr und begrüßt die teilnehmenden Schachfreunde, wegen der Corona-Krise diesmal nur als Tel.Konferenz. Er bedankt sich bei Konrad Müller für die Organisation und bei Wolfgang Tölg für die Einladung.

TOP 2: Feststellen der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegen der Protokollführung

Es sind 11 Schachfreunde (ab 20:55 Uhr 12) anwesend, davon 11 mit Stimmberechtigung. Davon sind auch die Staffelleiter der 3 Kreise eingeladen.

Teilnehmer

BL Wolfgang Tölg	BSpL Florian Siegle	BFR Lenard Nerz
BSGV Dr. Philippe Leick	LtrBzL Klaus Bornschein	BRBF Manfred Seifried
KLM Marius Fröschle	BJL Dr. Konrad Müller	BTL Thomas Böhmler
LtrLL Philipp Bergner	stvKVO Martin Bried (ab20:55)	Peter Geist (Staffell. S-West Kr+B)

Unter den nicht anwesenden Mitarbeitern des Schachbezirkes bzw. der Kreise sind:

Entschuldigt:

Hans-Reiner de Boer (BWR)	Guido Steinmassl (Staffelleiter Kreiskl. S-Mitte)
---------------------------	---

TOP 3: Aufgelöste Vereine – Neue Vereine - Sperren

Die Schachfreunde Hohenacker e.V. (Schachkreis Stuttgart-Ost) wurden aufgelöst.

TOP 4: Saison 2020/21 mit Terminplanung + Ergänzungen zur bisherigen Saison 2019/20

4a) Landesliga und folgende, Philipp Bergner (Bericht liegt vor)

4 Begegnungen der letzten Runde am 20.09.20 wurden ausgespielt (in einem Fall mit reduzierter Mannschaft) 1 war kampflös, aufgestiegen ist der **SC Feuerbach I**

4b) Bezirksligen, Klaus Bornschein

Staffel 1: Nur 2 Begegnungen der letzten Runde am 11.10.20 wurden ausgespielt, 3 waren kampflös, aufgestiegen ist der **TSV Schönaich III**.

Staffel 2: Nur 3 Begegnungen der letzten Runde am 11.10.20 wurden ausgespielt, 2 waren kampflös, aufgestiegen ist die **Spvgg Böblingen I**

4c) BEM, Florian Siegle:

Restliche Spiele: Runde 5 am 31.10.2020, Runde 6 am 14.11.2020 und Runde 7 am 28.11.2020. Austragungsort: Clara-Zetkin-Haus in Sillenbuch.

4d) BBEM, Dr. Philippe Leick

4e) BBMM, Dr. Philippe Leick wegen Corona wird Digital-Variante erwogen

4f) BPMM, Thomas Böhmler nächster Meldeschluss 31.03.2021

Finale 2019/20 Oeffingen–Schönaich II 0,5 : 3,5 wurde am 19.09.2020 gespielt.

4g) BPEM, Thomas Böhmler 1. Runde Dähne-Pokal am 09.01.2021 in Vaihingen/Rohr

4h) BFEM – entfällt –

4i) Stuttgarter Stadtmeisterschaft, ist wegen Corona noch unklar.

4j) Finanzlage Jörg Schmedemann

TOP 5: SVW-News, Florian Siegle, Wolfgang Tölg

TOP 6: Vorlage des Haushaltsplanes der Bezirksjugend für 2021, kein Bedarf

TOP 7: Haushaltsplan des Bezirks Stuttgart für 2021

= kein Bedarf, der alte Wirtschaftsplan wird fortgeschrieben!

TOP 8: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 9: Ehrungen

Es wurden keine Ehrungsanträge eingereicht.

Weiter mit TOP 4: Fortsetzung Saisonplanung 2020/21 in Corona-Zeiten

Florian Siegle begrüßt, dass die alte Saison nach coronabedingter Pause noch sportlich zu Ende gespielt wurde. Es gab jedoch viele kampflöse Begegnungen, besonders auf Kreisebene. Es ist nicht klar, ob dies in erster Linie an Corona liegt oder an der langen Pause und dem Umstand, dass es für viele Mannschaften am Ende um nichts mehr ging.

Auf Verbandsebene wurde entschieden, die Ober- und Verbandsliga als Rundenturnier auszutragen, als weitgehend normale Saison, nur mit reduzierter Mannschaftsstärke. Der Bezirk kann jedoch eigenständig entscheiden. Zunächst wird darüber abgestimmt, ob kommende Saison überhaupt ein offizieller Spielbetrieb im Bezirk Stuttgart angeboten werden soll oder ob wegen der weiter bestehenden Corona-Gefahr darauf verzichtet wird.

Pro **Angebot Spielbetrieb** (zu Beginn 11 Stimmen)

9 ja, 2 nein, 0 Enthaltung

Danach werden die Modalitäten diskutiert. Auf- und Abstiegsmöglichkeit wie sonst auch? Verzicht auf beides oder nur Aufstieg und kein Abstieg? Für viele ist dies ein starker sportlicher Anreiz, andererseits sind manche Mannschaften wegen Corona ausgedünnt und niemand, der persönlich gefährdet ist, soll sich verpflichtet fühlen, nur wegen der Sicherung des Tabellenplatzes seiner Mannschaft ein Risiko einzugehen. Auch kann bei einer Verschärfung jederzeit wieder ein Saisonabbruch drohen, wo sich erneut das Problem stellt, wie mit „vorläufigen“ Auf-/Absteigern umzugehen ist - das könnte Streitfälle provozieren. Ohne Auf- und Abstieg verliert die Saison sportlich an Reiz, im Krisenfall könnte man aber entspannter damit umgehen.

Soll wegen Corona **OHNE Auf- und Abstieg** gespielt werden? 8 ja, 4 nein, 0 Enthaltung
(ab hier insgesamt 12 Stimmen)

Klarstellung: Die Auf- und Absteiger der gerade beendeten Saison 2019/20 spielen 2020/21 natürlich in ihrer neuen Spielklasse. Nur in 2020/21 gibt es keine Auf-/Absteiger.

Beim Spielmodus kommt Rundenturnier oder Schweizer System in Frage. Nachdem soeben beschlossen wurde, dass es sowieso keine Auf- und Absteiger gibt, könnten Landes- und Bezirksliga auch im Schweizer System spielen. Man hätte insgesamt weniger Runden und falls ein Corona-Abbruch droht, ist der Tabellenerste leichter zu ermitteln.

Soll nächste **Saison im Schweizer System** gespielt werden? 11 ja, 1 nein, 0 Enthaltung

Reduzierung von 8er- auf **6er-Mannschaften**? 11 ja, 1 nein, 0 Enthaltung
Dies soll die Einhaltung des Corona-Abstands erleichtern.

Vorschlag Wolfgang Tölg: **Landesliga und die beiden Bezirksligen sollen zusammen** in einem Schweizer System-Turnier spielen. 12 ja, 0 nein, 0 Enthaltung

Rundenanzahl 5 oder 7? Mehr Runden bedeutet mehr Termindruck, die Saison fängt sowieso spät an und beim Schweizer System weiß man nicht im Voraus, wann man Heimrecht hat oder auswärts spielt (nicht alle Vereine können das Spiellokal vorsorglich an allen Termin reservieren.) Bei weniger Terminen könnte man die Abstände entzerren, es gibt mehr Vorlauf und auch eher die Möglichkeit zum Vorspielen.

Abstimmungsergebnis: 4 x für 7 Runden
6 x für 5 Runden
2 Enthaltungen

Landes- und Bezirksliga spielen nächste Saison also als in einer gemeinsamen „Corona-Liga“ ein **5-rundiges Turnier** nach Schweizer System mit 6er-Mannschaften ohne Auf- und Abstieg, aber natürlich wird der Sieger geehrt. Bedenkzeit Fischer kurz wie sonst auch und DWZ-Auswertung.

Folgende Termine werden vorgeschlagen, Beginn wie üblich 9:00:

1. Runde spätestens bis 13.12.20
2. Runde spätestens bis 07.02.21
3. Runde spätestens bis 21.03.21
4. Runde spätestens bis 25.04.21
5. Runde spätestens bis 13.06.21.

11 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Wie beim Pokal ist der genannte Termin der „Pflichttermin“ also der späteste, bis zu dem gespielt sein muss. Vorverlegen im beiderseitigen Einvernehmen geht immer.

Es gilt ein **Startgeld von 10,- €**, außerdem werden für die Corona-Liga **Preise** ausgelobt:

100,- € für die beste Landesliga-Mannschaft

100,- € für die beste Bezirksliga-Mannschaft.

8 ja, 1 nein, 3 Enthaltung

Wertung 1.) Mannschaftspunkte 2.) Brettpunkte 3.) Buchholz oder Sonneborn-Berger?

CH-System normal oder beschleunigt, damit Stärkere frühzeitig aufeinandertreffen?

Die Details der Ankündigung sollen die Staffelleiter Philipp Bergner und Klaus Bornschein mit Wolfgang Tölg gemeinsam festlegen und veröffentlichen.

Die Kreise können Ähnliches beschließen und z.B. Kreisklasse und A-Klasse gemeinsam in einer Corona-Liga nach CH-System spielen lassen und die Mannschaften ab B-Klasse abwärts in einem weiteren CH-Turnier. Durch die Zusammenfassung hätte man nicht die Sorge, ob sich für alle Spielklassen in Corona-Zeiten genügend Mannschaften finden. Die Anmeldung zu einem CH-Turnier ist flexibler und wäre auch für die Vereine mit Personalproblemen eine geringere Hürde. Eine Mannschaft mehr oder weniger ist bei einem CH-Turnier unproblematisch.

Das ist aber nur eine Empfehlung, die Entscheidung liegt bei den Kreisen.

Absteiger (Ergänzung 25.10.2020):

Laut Ergebnisdienst steigt aus der Verbandsliga Nord der **SC Böblingen III** in die Landesliga ab.

Aus der Landesliga steigen der **VfL Sindelfingen I** und die **SSV Zuffenhausen I** in die Bezirksligen ab.

Aus der Bezirksliga 1 steigt die **Spvgg Rommelshausen II** ab, aus der Bezirksliga 2 der **SC Feuerbach II**.

Ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden 9., der SGem Vaihingen-Rohr I und dem SC Affalterbach I, konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr bis zum 18.10.2020 ausgespielt werden. Da sind wir uns einig, daß wir lieber mit einer Mannschaft mehr in den Bezirksligen antreten und einen erhöhten Abstieg in der Saison 2021/22 vorsehen.

Hinweis Klaus Bornschein: Wegen Corona entfällt die sonst übliche MF-Schulung vor Saisonbeginn.

Der BSpL schließt die Versammlung gegen 22:50 Uhr

gez. Florian Siegle
Bezirksspielleiter/Protokollführer

gez. Wolfgang Tölg
Bezirksleiter